

	<p>Objekt: Gallienus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04945</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l., in der r. Hand hält er einen Speer, in der l. einen Blitz.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.81 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 263 n. Chr.

wer

wo Asia (Provinz)

Hergestellt wann 263 n. Chr.

wer

wo Antiochia am Orontes

Beauftragt wann

wer

wo

Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)

Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- 260-268 n. Chr..
- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 156 Nr. 9 (Antiochia am Orontes, 1. Emission, 263-264 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1612 i (Antiochia am Orontes, 9 b. Emission, 263 n. Chr.)..
- Vgl. RIC V-1 Nr. 645 (Asia?.
- dort Rs. ohne Stern im Abschnitt).